

Apokalyptische Feuer in Kalifornien: Hydranten trocken, Menschen in Panik!

Große Waldbrände in Los Angeles, Hydranten trocken, Evakuierungen und verheerende Schäden – eine bildliche Darstellung der Katastrophe.

Pacific Palisades, Los Angeles, Kalifornien, USA - In Kalifornien wüten zurzeit verheerende Waldbrände, die ganze Stadtteile verwüsten und die Feuerwehr vor immense Herausforderungen stellen. Besonders kritisch ist die Situation in Pacific Palisades, wo Feuerwehrleute berichten, dass viele Hydranten kein Wasser mehr liefern können. „Die Hydranten sind außer Betrieb“, klagt ein Feuerwehrmann, während ein anderer hinzufügt: „Die Wasserversorgung ist gerade zusammengebrochen“, so berichtet die „Los Angeles Times“. Diese Wasserknappheit könnte fatale Konsequenzen haben, da mehr als 70.000 Menschen gezwungen waren, ihre Häuser zu verlassen. Der designierte US-Präsident Donald Trump macht bereits Gouverneur Gavin Newsom für das Ausmaß der Katastrophe verantwortlich und kritisiert die Wassersparmaßnahmen.

Apokalyptische Feuer und Evakuierungen

Der schlimmste der vier Brände hat mittlerweile eine Fläche von mehr als 42 Quadratkilometern erfasst und ist eine der größten Feuerkatastrophen in der Geschichte von Los Angeles. Anwohner geraten in Panik, als sie ihre Häuser teils fluchtartig verlassen müssen. In Pacific Palisades sind Hunderte von Gebäuden wahrscheinlich den Flammen zum Opfer gefallen, und zwei Todesfälle wurden bislang bestätigt. Die

Evakuierungsbefehle und die Anweisung, Schutzräume aufzusuchen, werden von den Behörden nachdrücklich kommuniziert. Auch Zuschauer aus der Region sehen in Echtzeit, wie Häuser niederbrennen, während Stromleitungen Funken schlagen.

Der Gouverneur von Kalifornien, Gavin Newsom, hat am Dienstag einen Notstand ausgerufen. Mehr als 1400 Feuerwehrleute sind im Einsatz, während die Temperaturen steigen und die Winde in Orkanstärke die Flammen anheizen. Janisse Quiñones, die Leitung der Wasser- und Stromversorgungsbehörde, erklärte, dass viermal so viel Wasser wie gewöhnlich benötigt wird, was den Wasserdruck drastisch sinken lässt. Gleichzeitig wird die Bevölkerung eindringlich aufgefordert, Wasser zu sparen, während die Behörden das Gebiet um Pacific Palisades durch Wassertanks versorgen, um die Versorgung sicherzustellen, berichtete die Website **Welt**.

Das Feuer hat nicht nur in Pacific Palisades verheerende Schäden angerichtet; auch das leicht hügelige Hinterland und andere Stadtteile sind betroffen. Ein örtlicher Bewohner sagte dem Sender KTLA, dass das Feuer sich rasend schnell ausbreitete. Die Auswirkungen sind so schlimm, dass Schulen in benachbarten Städten wie Malibu geschlossen wurden. „Wir kämpfen gegen einen Waldbrand mit einem städtischen Wassersystem“, so Quiñones, und macht darauf aufmerksam, dass die Feuerkatastrophe durch den Klimawandel, starke Winde und unzureichendes Waldmanagement noch verstärkt wird, berichtete die „Heute“.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Pacific Palisades, Los Angeles, Kalifornien, USA
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at